

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Kindermenüs in Maurmer Restaurants

Spätzli, Schnipo und Spaghetti



Steht auf so mancher Kinderkarte: Teigwaren mit Tomatensauce.

Bild: Adobe Stock

Gesunde Ernährung ist nicht immer einfach, wenn man mit Kindern auswärts essen geht. Was steht in Maurmer Restaurants auf der Kinderkarte? Was gibt's bei Sportveranstaltungen? Wir haben uns umgeschaut.

Fragt man Kinder, was sie gerne essen, bekommt man in der Regel die klassischen Gerichte aufgezählt: Pizza, Spaghetti Bolognese, Pommes frites. Die Köche, die für Kinder das Speiseangebot zusammenstellen, wissen, dass sie damit die kleinen Gäste glücklich machen. Und so stehen diese Lieblingsgerichte auch auf den meisten Menüs unter der Rubrik «Für die Kleinen» oder «Kindermenüs».

Zum Beispiel im «Dörfli» in Maur, da gibt es eine Pizza Bambini, Schnipo (Schnitzel/Pommes) mit Gemüse, zwei Pastagerichte mit Tomaten- oder Rahmsauce und natürlich

auch die sehr beliebten Chicken Nuggets. Die Gerichte haben kindgerechte Namen, damit der Nachwuchs schon Spass beim Bestellen hat, das Gericht «Spider Man» zum Beispiel steht für Spaghetti mit Tomatensauce – warum auch immer.

Grosse Karte für die Kleinen Verleischweise gross ist die «Chinder Chartre» in der «Stallstube» in Uessikon. Es gibt kleine Varianten von Tagessuppe und Salat, das Schnipo mit Gemüse, Cipollata mit «Pommfrit und Gmües», «Pommfrit» gibt es auch solo. Darüber hinaus bieten Monika und Daniel Bachofen aber auch ein Hacksteak vom Hof – also aus Fleisch vom Hof – mit Pommes und Gemüse an, Spätzli nature oder Chässpätzli sowie Älplermagronen mit Apfelmus.

In der neuen «Sonne 8372» in Maur heissen die Nuggets «Chi-

ckenfingers», es gibt Teigwaren mit Tomatensauce und Wienerli mit Pommes frites. Chef Marco Pisaniello erklärt aber auf Nachfrage, dass die Kinder selbstverständlich auch verkleinerte Portionen der sonst auf der Speisekarte stehenden Menüs haben können.

Das ist auch das Angebot in der «Trotte» in Binz, gewisse Speisen von der Karte können als Kinderportion angefragt werden, nebst dem obligatorischen Trio aus Schnipo, Spaghetti Napoli und Pommes. Fragen kann man auch bei der Thaifood Anbieterin «Noina» in Maur. Sie serviert den Kleinen Reis mit Ei und Gemüse, wenn die Eltern es möchten. Scharfe Gerichte empfiehlt sie aber ebenso wenig wie das «Crown of India» in Ebmatingen – das sei

Fortsetzung auf S. 3...

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Der Frauenverein Maur lanciert eine Maurmer Kinderfasnacht (Seite 3). Das finde ich eine gute Idee – schliesslich ist das Fest in vielen Gemeinden eine fast heilige Tradition. Warum also diese Lücke im Maurmer Festtagskalender nicht schliessen?

Ich selbst zähle mich eher zu den Verkleidungs-Muffeln. Als ich vor ein paar Wochen an eine Abba-Party eingeladen war, habe ich mich jedoch überwunden. Mit einer schwarzen Perücke auf dem Kopf hatte ich eingestandenermassen doch recht grossen Spass, mal «jemand anders» zu sein. Ich begrüsst in der Küche andere, ebenfalls verkleidete Gäste und stellte mich ihnen vor – um erst hinterher zu realisieren, dass ich einige ja kenne und nur nicht erkannt hatte!

Beruhigend zu wissen, dass es an einer Kostümparty eigentlich nur eine Situation gibt, in der man sich wirklich zum Idioten macht: Wenn man an der Party der einzige Spiesser ist, der ohne Kostüm erschienen ist. Oder umgekehrt: Wenn man sich als einziger Gast crazy verkleidet hat. Und die anderen das Partymotto cool ignoriert haben. Wer kennt sie nicht, die bange Ungewissheit und der schnelle, rückversichernde Blick auf die anderen Gäste, wenn man an einer Mottoparty frisch zur Türe hereinkommt? Das gehört zum Spass dazu.

Herzlich, Annette Schär

FRAUENVEREIN

Neu: Maurmer 3 Kinderfasnacht

«Nachgefragt» bei Initiantin Anna Besl

GASTRO

Neuer Pächter 5 für Krone Forch

Asiatisches und tibetisches Essen ab Ende Februar

POLITIK

Russland- 6/7 Kenner

Carsten Goehrke im Gespräch über Ukraine-Krieg

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Wanpen Massage

Traditionelle
Thai Massage
&
Thai Öl Massage

Nur für Frauen
Fridlimattstrasse 3a
8122 Binz

Terminvereinbarung
Tel. 079 558 40 55

STILWUNSCH FÜR ALLTAG?

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Margrit Kalt

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUKHOF
COIFFEUR

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE



residenz forch
ZOLLINGER STIFTUNG

Altersgerechtes Wohnen in der Residenz Forch

Die Frage nach dem Rezept für ein langes und gesundes Leben wird jeden von uns früher oder später beschäftigen. Unsere Leistungen sind daher immer auf die Sicherstellung Ihrer bestmöglichen Lebensqualität ausgelegt.

Wählen Sie aus individuellen Dienstleistungen aus der Hotellerie oder Pflege und geniessen Sie die Sicherheit einer altersgerechten Infrastruktur mit Notfallknopf. Unsere Seniorenresidenz ist eine Wohlfühloase, eingebettet in der Natur und einem Park und gleichwohl ist die Stadt Zürich per Bus oder Bahn leicht erreichbar.

Neugierig geworden? Gerne steht Ihnen Martina Wehrli bei Fragen zur Verfügung.

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 806 14 02

Fortsetzung von S. 1...

nichts für kleine Mägen. In letzterem Restaurant hat man Nuggets für die Kinder auf Anfrage, man könne aber für die Kinder allenfalls kleine Portionen der einfachen Fleisch- oder Gemüsegerichte bestellen.

Und last but not least serviert der «Wassbär» vom «Landgasthof Wassberg» auf der Forch Kindersalat, Fischknusperli, Nüdeli Bolognese und auch kleine Portionen aus der Tageskarte, genannt «Bärenteller». Im «Bistro Schützewies» hingegen gibt es keine speziell ausgewiesenen Kindergerichte.

Viel Frittiertes

Durchwegs klassische Kinder-Angebote in der Maurmer Gastronomie also. Schwieriger wird es mit sinnvoller Ernährung der Heranwachsenden, wenn Sportanlässe stattfinden. Beim Sportplatz Looren stand bei Veranstaltungen bisher oft ein Grillwagen, der Chiken Nuggets, Pommes, Hot Dog und Currywurst an die kleinen Athleten verkaufte. Auch das neue «Stoppi's», das während der Heimspiele des FC Maur die Verpflegung übernommen hat, kann momentan nur «Bolo» und «Schnitzelbrot vom Grill» anbieten. Die Betreiber versichern aber, dass sie eine sportaffine Küche anbieten wollen, wenn das Clubhaus jemals stehen wird; es fiel das Stichwort «Fitnesssteller».

Auf Nachfrage bei einer Ernährungsberaterin aus der Gemeinde kommt die Bestätigung für das, was man eigentlich weiss: Frittiertes und Gebratenes geben keine oder nur mangelhaft Energie für sportliche (und übrigens auch



Ernährungsgewohnheiten bilden sich im Kindesalter.

Bilder: Dörte Welti /zVg

geistige) Leistungen. Im Gegenteil. «Unsere Gesellschaft leidet unter Zivilisationskrankheiten, die auch von permanenter falscher Ernährung herrühren können», sagt die ernährungspsychologische Beraterin Katja Ehrensperger aus Ebmatingen. Sie hat in ihrer Praxis mit Kindern zu tun, die unter Übergewicht und Insulinresistenz (Vorstufe zu Diabetes) leiden. «Der Grundstein für unsere Ernährungsgewohnheiten wird in der Kindheit gelegt», weiss die Fachfrau. Was man also zuhause auf den Tisch bringt, prägt das Essverhalten der Kinder nachhaltig.

Ausgewogen für alle

Fragt man Ernährungsfachleute nach Grundregeln für eine sinnvolle Ernährung von Kindern, bekommt man immer die gleichen Tipps: Gerichte und Getränke ohne viel Salz oder Zucker, keine industriell gefertigten Dinge, also keine Fertiggerichte. Mittags sollte der Fokus auf

pflanzlicher Ernährung liegen, zum Beispiel Gemüse, Bohnen, Mais, Dahl aus Linsen, Hummus aus Kichererbsen (je bunter desto fröhlicher und kindgerechter), und ab und zu eiweisshaltiges wie Fleisch (wenig Schwein), Eier und Poulet. Abends sind Suppen empfehlenswert, wenig Kohlenhydrate und möglichst kein Eiweiss. Statt Salz lieber Kräuter verwenden. Also eigentlich so, wie sich auch die Erwachsenen gesund ernähren sollten.

Solche Gedanken macht man sich auch bei den schulischen Mittagstischen in der Gemeinde. Die Gerichte werden in Zusammenarbeit mit dem Koch der Zollinger Stiftung zusammengestellt und auch dort zubereitet. Das sind Mengen, die auch eine Zeit lang warmgehalten werden müssen. Das Angebot ist ausgewogen: Jeden Tag gibt es Menüs mit Fleisch und Vegetarisches, man findet auf dem Wochenplan Salate, Gemüse und Obst. Broccoli und Rüeblli können von den Mittagstischleiterinnen jeweils dazubestellt werden.

Ab und zu eine Ausnahme

Unterm Strich sieht es also gar nicht so schlecht aus für die Maurmer Kindermägen, vor allem, wenn sie von Haus aus wissen, was ihnen guttut, was ihnen im Schulalltag Energie gibt, was nicht müde macht und sie auf lange Sicht gesund hält. Ab und zu mal mit Pommes und Schnipo eine Ausnahme machen – wenn der Ausgleich auf dem persönlichen Menüplan stimmt – darf durchaus auch sein. Halt eben nur nicht zur Gewohnheit werden.

Text: Dörte Welti

Kinderfasnacht: «Nachgefragt» bei Anna Besl vom Frauenverein Maur

Eine neue Maurmer Kinderfasnacht

In Maur gibt es bis jetzt keine offizielle Fasnacht, die gefeiert wird – das möchte der Frauenverein Maur nun ändern und organisiert eine Kinderfasnacht im Polterkeller Looren.

Anna Besl, warum hat der Frauenverein hier die Initiative ergriffen?

Meine Vereinskollegin Fabienne Brugger und ich haben beide kleine Kinder. Wir möchten, dass der Frauenverein offener wird. So entschieden wir uns, einen neuen Anlass für Kinder auf die Beine zu stellen. Für uns vom Frauenverein ist dies eine super Möglichkeit, während des Jahres noch eine weitere Veranstaltung anzubieten.

Wie kommen Sie denn gerade auf eine Kinderfasnacht?

Wir verkleiden uns einfach wahnsinnig gerne. Darum war die Idee mit der Fasnacht schnell klar. Wir finden es sehr wichtig, dass Kinder auch eine unbeschwerte Zeit erleben dürfen

und mal jemand anderes sein können – das fasziniert auch uns. Früher soll es mal eine öffentliche Fasnacht gegeben haben – diese versuchen wir nun wiederzubeleben. Es ist ein Versuch. Wir werden sehen, ob sich die Maurmer Kinder dafür begeistern lassen.

Was haben Sie geplant?

Wir feiern im Polterkeller und verbringen zusammen einen ausgelassenen Nachmittag mit Singen, Tanzen und dem Besuch von Tante Carmen! Wir werden auch das beste Kostüm 2023 prämiieren und der Sieger oder die Siegerin erhält einen Überraschungsgewinn. Wir haben auch noch eine Foto-Box mit Sofortbildkamera, damit sich die Kinder mit ihren neuen Freunden verewigen dürfen. Natürlich darf auch ein grosses Kuchenbuffet mit Getränken und Kaffee für Gross und Klein nicht fehlen. Anmel-



Anna Besl. Bild: St. Kamm

den muss man sich nicht. Die Kinder besuchen die Fasnacht gemeinsam mit ihren Eltern.

Müssen sich denn alle verkleiden – Eltern und Kinder?

Die Kinder bitte schon, das wäre toll. Und wenn die Eltern Lust dazu haben, dann freuen wir uns sehr darüber. Falls ein Kind keine Verkleidung hat, verfügen wir vor Ort über einen begrenzten Fundus an Sachen. Nun freuen wir uns schon auf viele kleine und grosse Fasnächtler!

Kinderfasnacht

📅 Samstag 11. Februar 2023

🕒 15.00–17.00 Uhr

Polterkeller, Looren

Eintrittspreis: Fr. 5.– / Person

🌐 www.frauenverein-maur.ch

Interview: Stephanie Kamm

Pläne für Ausbau des Fälländer Kreisels

Pünktlichere Busse

Der Kreisel in Fällanden führt regelmässig zu Rückstaus und Verspätungen von Bussen. Ein neues Verkehrskonzept sieht nun vor, den Kreisel und die Fahrbahnhaltestelle «Egglar» auszubauen.

Der Fälländer Kreisel ist ein schwieriger Verkehrsknoten. Die für viele Maurmer relevante Buslinie 743 nach Fällanden und bis zum Bahnhof Stettbach als wichtiger Umsteigeort führt dort vorbei. Auf der Linie kommt es beim Fälländer «Sternenkreisel» aber regelmässig zu grossen Rückstaus und Verspätungen.

Neuralgische Stellen

Von linker Seite wurde kürzlich der Zürcher Regierung die Anfrage gestellt, man möge für den öffentlichen Verkehr eine Liste mit den bekannten Verspätungsschwerpunkten erstellen unter Angabe von Gründen und allfälligen Gegenmassnahmen.

Dies hat die Regierung nun getan und anerkannt, dass es im kantonalen Busnetz einige neuralgische Stellen mit Verspätungspotential gibt. Wie der Regierungsrat in seiner Antwort ausführt, ist für die Verspätung von Bussen meist die generelle Verkehrsüberlastung verantwortlich. Das ganze Verkehrssystem sei sehr komplex, wie die Regierung mitteilte. Jede Problemstelle sei mit lokalen Besonderheiten verbunden, oft eingebunden in grossräumige Strassenprojekte und der damit verbundenen übergeordneten Gebiets- oder Verkehrsplanung.

Lichtsignal beim Kreisel?

Dem Kanton ist der Fälländer Kreisel schon seit 2014 als solcher Problemschwerpunkt bekannt. Ein neues Verkehrskonzept sieht jetzt einen Ausbau des Kreisels und der Fahrbahnhaltestelle «Egglar» vor. Mit einem Lichtsignal für



Viel Verkehr beim Fälländer Kreisel.

Bild: Christoph Lehmann

den Verkehr soll Stau vor einem einfahrenden Bus verhindert werden. Der Haken an diesem Projekt: Dafür müsste ein Haus beim Kreisel abgebrochen werden, was stark umstritten ist. Wahrscheinlich ist deshalb, dass ein ganz neues Konzept nötig wird, wie der Regierungsrat

meint; dies unter Einbezug des Strassenprojektes «Zürichstrasse» in Fällanden, das sich wegen offener Fragen mit der Einführung von Tempo 30 verzögert hat.

Text: Christoph Lehmann



IVO HASLER



BENJAMIN GOLDSCHMIDT

FÜR EINE KONSEQUENT SOLIDARISCHE POLITIK.





**WIR
ERGREIFEN
PARTEI.**

Liegenschaft beim Kreisel Aesch

Neuer Besitzer gesucht



Das Aeschmer Bürogebäude steht zum Verkauf.

Bild: Dörte Welti

Das imposante Geschäftshaus am Kreisel in Aesch steht aktuell zum Verkauf. Wie man der Plattform newhome.ch entnehmen kann, wird das 1993 erstellte Objekt mit 880 m² Büroflächen plus Lagerräume und 17 Stellplätze für Autos als voll vermietete Liegenschaft angeboten. Der Preis liegt bei 2,6 Millionen Franken.

Ob es schon Interessenten gibt, beispielsweise aus den Reihen der Mieter, ist nicht bekannt. Der Verein Dignitas gehört zu den Mietern, das Management wollte aber keine Aussagen zu einem eventuellen Interesse am Erwerb des Hauses machen.

Eine nicht unwichtige Nebeninfo steht noch in der Immobilienanzeige, nämlich dass eine Aufstockung und / oder Umnutzung in Wohnräume möglich sei. Könnte hier also irgendwann mal ein Mehrfamilienhaus mit schicken Eigentumswohnungen entstehen?

Text: Dörte Welti

Gasthaus Krone Forch

Bald kann man tibetisch essen auf der Forch

Seit Herbst 2022 steht der Gasthof Krone auf der Forch schon leer. Auf Ende Februar wird das Lokal jedoch wiedereröffnet. Neu wird man in der «Krone» tibetische und asiatische Spezialitäten essen können sowie auch einheimische Gerichte.

Die Gemeinde Küsnacht als Besitzerin der Liegenschaft hat mit Tenba Gyatso Sagangtsang und seiner Firma Zambale GmbH einen neuen Pächter für eine Zwischennutzung gefunden. Tenba Gyatso Sagangtsang hat bis vor Kurzem ein Restaurant in Uster betrieben. Da das Gebäude abgerissen wurde, musste er das dortige Lokal jedoch aufgeben. Laut Bericht in der «Zü-

richsee-Zeitung» war es ein wesentlicher Faktor für den Zuschlag, dass der neue Pächter bereit war, das Lokal an fünfzehn Tagen pro Woche für die Kundschaft offen zu halten.

Zur dreijährigen Zwischennutzung der «Krone» kommt es, da die Gemeinde Küsnacht ihre Sanierungspläne für den Gasthof verschieben musste. Die Küsnachter Gemeindeversammlung hatte letzten Juni das Geschäft in der Höhe von 5,6 Millionen Franken knapp abgelehnt – mit der Forderung nach einer höheren Kostengenaugkeit bei der Projektierung.

Text: Annette Schär

FC Maur

Spiel und Spannung am Hallenturnier des FC Maur

Rund 100 Kinder massen sich am Wochenende beim Hallenturnier des FC Maur auf der Looren.

Beide FC-Maur-Teams konnten ihre Entscheidungsspiele gewinnen und haben den 5. und 7. Rang belegt.

Das Turnier entschied der FC Kilchberg-Rüschlikon mit 3:1 für sich im Final gegen den FC Fällanden A.



Text: Annette Schär

Bild: zVg

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich

☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag, 17.00 Uhr

Im Gespräch: Carsten Goehrke, emeritierter Professor für Osteuropäische Geschichte

«Auch ich habe gedacht, dass Putin nur bluffen wollte»

Carsten Goehrke ist emeritierter Professor für Osteuropäische Geschichte und lebt in Scheuren. Im Gespräch mit der MP äussert der Russlandkenner seine Einschätzungen zum Angriffskrieg gegen die Ukraine.

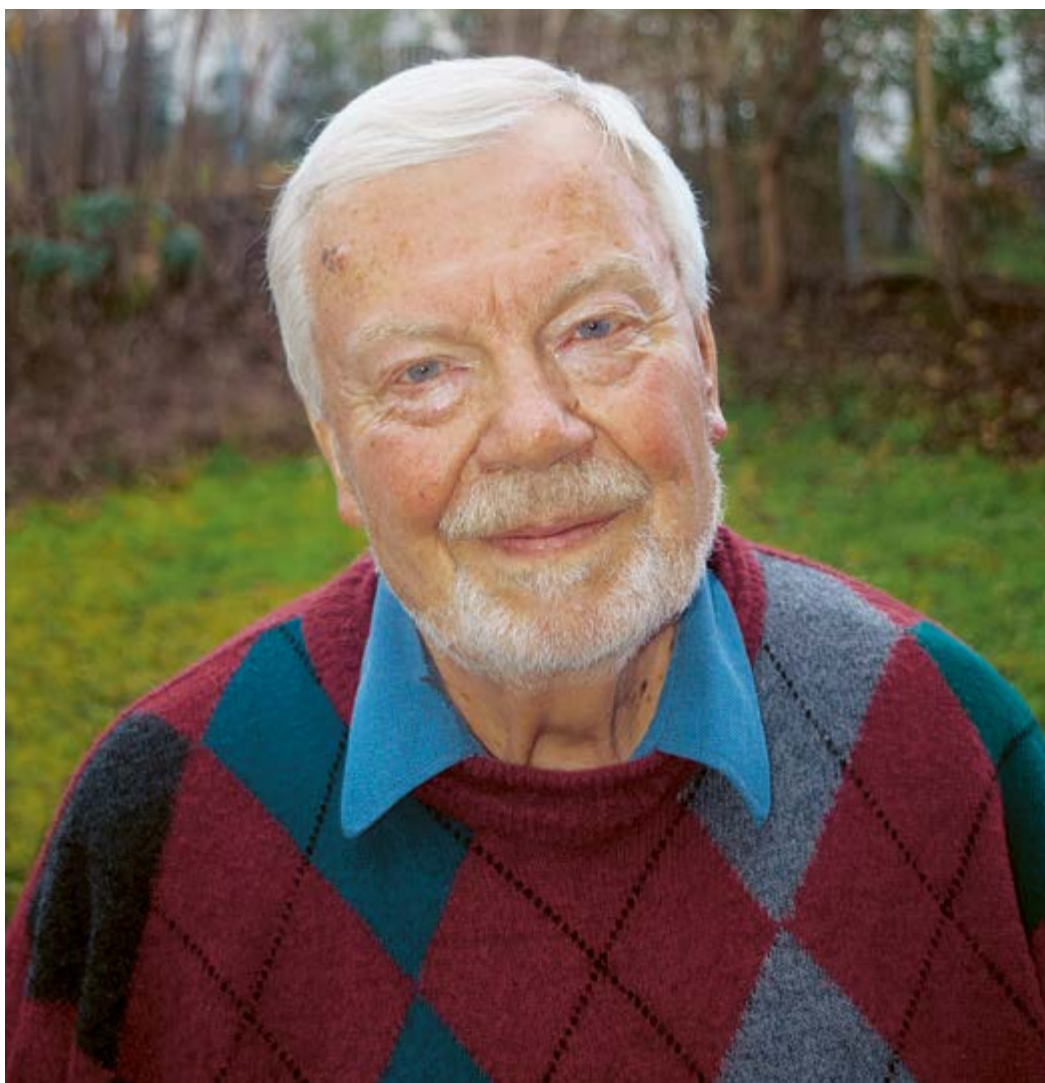
Carsten Goehrke, Sie haben sich ein Leben lang mit der Geschichte von Russland und Osteuropa beschäftigt. Die Berichterstattung über den Einmarsch der Russen in die Ukraine beherrscht immer noch die Medien. Alle tun dazu ihre Meinung kund. Was denken Sie darüber?

Dass der Angriffskrieg Russlands nach fast einem Jahr immer noch die ungebrochene Aufmerksamkeit nicht nur der Medien, sondern auch der internationalen Öffentlichkeit auf sich zieht, ist nur zu verständlich. Wer hätte es denn für möglich gehalten, dass so etwas im 21. Jahrhundert und innerhalb Europas passiert?

Auch ich habe gedacht, dass Putin mit der Massierung der russischen Truppen vor einem Jahr an der ukrainischen Grenze nur bluffen wollte, um den Westen unter Druck zu setzen. Wir haben es seit dem 24. Februar 2022 aber mit einer echten «Zeitenwende» zu tun. Es geht nicht nur um das Schicksal der Ukraine, sondern auch um einen «Crashtest» für die Wehrhaftigkeit der westlichen Demokratien. Wenn Putin gewinnt, werden die demokratischen Staaten in den nächsten Jahren ein echtes Problem haben.

Wie meinen Sie das mit «den Westen unter Druck setzen?»

Das muss man auf der psychologischen Ebene verstehen. Unter Jelzin waren die Demütigungen für die russische Elite und auch Putin gross. Als dann noch Obama von Russland als einer «Regionalmacht» sprach, empfanden dies viele Russen als Kränkung. Putin und seine Entourage möchten mit den westlichen Staatschefs auf Augenhöhe sein und als gleichwertig wahr-



Auch er täuschte sich in Putin: Carsten Goehrke, emeritierter Professor für Osteuropäische Geschichte.

Bild: Christoph Lehmann

«Wenn Putin gewinnt, werden die demokratischen Staaten in den nächsten Jahren ein echtes Problem haben.»

Carsten Goehrke

genommen werden – deshalb die Drohgebärde, die bei uns als Bluff wahrgenommen wurde.

Wie hat sich seit dem Russenangriff ihr Leben als emeritierter Professor für Osteuropäische Geschichte verändert?

Gottseidank nicht wesentlich. Ich bin jetzt seit 20 Jahren beruflich weg vom Fenster und der Öffentlichkeit nicht mehr so in Erinnerung. Daher gibt es nur gelegentlich eine Anfrage wegen eines Vortrags oder eines Zeitungsartikels.

Im grossartigen Buch «Obломow» von Iwan Gontscharow wird beschrieben, wie das Leben des russischen Titelhelden in der Mitte des

19. Jahrhunderts von Gleichmut, Passivität und Faulheit geprägt ist. Er bringt nichts zustande. Ist das auch ein Psychogramm der russischen Gesellschaft?

Bei der Figur des Oblomow geht es eher um eine Schilderung der Lebensweise des russi-

schen Landadels, der keine Existenzprobleme kannte und in den Tag hinein lebte. Die russischen Bauern, die damals fast 90 Prozent der Bevölkerung ausmachten, mussten demgegenüber hart arbeiten. Aber sie wussten, dass sie politisch nichts zu sagen hatten und dass es keine Chance gab, an den bestehenden autoritären Verhältnissen etwas zu ändern. Das ist im Grunde bis heute so geblieben. Von daher erklärt sich, dass Gleichmut und politische Passivität die Mentalität der meisten Russinnen und Russen immer noch prägen.

Die Eigeninitiative, wie wir sie hier kennen, ist also ein Fremdwort?

Absolut. Politische Eigeninitiative in der Form, wie wir sie kennen, kommt in Russland nicht vor. Nach Umfragen würden zwar etwa ein Drittel der Russinnen und Russen mehr Demokratie

und Mitsprache begrüssen – in den gleichen Umfragen gibt es aber bloss eine Zustimmung von ein paar Prozent, wenn es darum geht, sich daran auch aktiv zu beteiligen.

Die letzte grosse Gebietszäsur des riesigen russischen Reiches war ja die Auflösung der alten Sowjetunion UdSSR in die Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS). Droht Russland nicht gerade durch diesen Angriffskrieg eine erneute Verkleinerung, wenn beispielsweise China merkt, dass sein Rohstoffhunger im benachbarten Ostsibirien ohne grosse Gegenwehr Russlands gestillt werden könnte?

Putins politisches Ziel ist es, das russische Imperium in seiner einstigen Ausdehnung von vor dem Ersten Weltkrieg wiederherzustellen. Der Angriff auf die Ukraine ist der erste Schritt dazu. Aber die anderen GUS-Staaten sind dadurch natürlich gewarnt und fürchten, dass es ihnen ähnlich ergehen könnte. Das schwächt die Position Putins. China wird wohl kaum Russlands fernen Osten und Ostsibirien annektieren wollen, stattdessen aber Putins Schwäche nutzen, um ihn wirtschaftlich zu erpressen – also um russische Rohstoffe so billig wie möglich zu beziehen.

Bei einem Debakel für Russland in der Ukraine gibt es aber eine Zäsur?

Ja, die wird aber meines Ermessens nicht zu einer Verkleinerung von Russland führen. Dies würde vielmehr die Gefahr mit sich bringen, dass es das russische Regime nach einer Schmach in der Ukraine gelüsten könnte, ehemalige Unionsrepubliken mit grossen Rohstoffvorkommen – wie etwa Kasachstan oder Turkmenistan – zu überfallen.

Russland hat sich unter den verschiedenen Zaren während Jahrhunderten immer weiter ausgedehnt – eigentlich ist das heutige Russland doch eine der letzten Kolonialmächte mit unzähligen Ethnien über mehrere Zeitzonen verteilt ...

In gewisser Weise haben Sie recht. Formell ist Russland keine Kolonialmacht, aber die Tatsache, dass in der Anfangsphase des Ukraine-Krieges vor allem Angehörige nicht-russischer Ethnien verheizt worden sind, etwa Burjaten vom Baikalsee oder Tschetschenen und Dagestaner aus dem Kaukasus, verrät, dass für die russische Führung diese Minderheiten immer noch Staatsangehörige zweiter Klasse sind.

Kommen wir zurück zum gegenwärtigen Krieg – was geht im Kopf von Putin vor, was in der russischen Elite?

Seit Putin im Jahr 2000 Staatspräsident von Russland wurde – damals gewählt mit knapp 53 Prozent der Stimmen! – hat er den Staat Zug um Zug in eine totalitäre Diktatur verwandelt. Im Lauf der Zeit hat er dadurch eine Art Tunnelblick entwickelt, der alles ausblendet, was ihm nicht passt. Alle Informationen, die er erhält, sind geschönt. Oder er bekommt nur jene weitergeleitet, die er hören will. Dadurch hat er den Bezug zur Realität weitestgehend verloren.

Das hat sich in der Anfangsphase des Krieges gezeigt, als statt der erwarteten begeisterten Begrüssung der russischen «Befreier vom Faschismus» durch das ukrainische Volk den Angreifern erbitterter Widerstand nicht nur der ukrainischen Armee, sondern des ganzen Volkes entgegenschlug. Was die russische Staatselite betrifft, so bildet sie mit Putin eine verschworene Gemeinschaft. Sie allein ist es, die von seinem System und dessen korrupten Praktiken profitiert. Sie wird den Status quo mit Zähnen und Klauen verteidigen, solange es irgendwie geht. Der intellektuelle Teil der Elite, der eher westlich denkt, ist entweder ins Ausland geflohen oder in die innere Opposition gegangen.

Die Russen haben einen guten Geheimdienst und wissen, was bei uns im Westen vorgeht. Weshalb wird von russischer Seite immer wieder das Argument der Angst vor einer Nato-Erweiterung als Rechtfertigung hervorgebracht? Reine Propaganda?

Ja, es stimmt, dass der russische Geheimdienst über den Westen recht gut Bescheid weiss. Trotzdem sind Putin und seine Anhänger, sowie auch die russische Kirche, davon überzeugt, dass der Westen degeneriert und moralisch verkommen ist und aus lauter Weicheiern besteht.

Als der französische Präsident Emmanuel Macron vor zwei Jahren die Nato für hirntot erklärte, dürfte Putin sich darin wohl bestätigt gefunden haben. Daher scheint es mir auf der Hand zu liegen, dass Putins Angstmacherei mit der Nato in erster Linie innenpolitischen Zwecken gedient hat, um das eigene Volk hinter sich zu scharen. Das hat bis jetzt auch funktioniert. Doch die Geschlossenheit der Nato bei der wirksamen Unterstützung der Ukraine gegen den Angriff Russlands dürfte Putin inzwischen wohl eines Besseren belehrt haben. Mit den mangelnden militärischen Erfolgen beginnt auch der Rückhalt im russischen Volk zu bröckeln.

Die Nato und ganz allgemein die Weltengemeinschaft sind ja vor rund einem Jahr überrascht, ja geradezu überrumpelt worden, trotz Geheimdienstberichten aus den USA und warnenden Stimmen – was lief falsch?

Wie vor dem Zweiten Weltkrieg gegenüber Hitler hat der Westen die Zeichen der Zeit nicht wahrhaben wollen und den Kopf lieber in den Sand gesteckt. Fast alle Russlandexperten – ich auch! – haben Putin einen Rest an rationalem, politischem Denken zugebilligt. Denn es war klar, dass ein Angriff auf die Ukraine Russlands politische und wirtschaftliche Zukunft schwestens beschädigen würde.

Aber es hat sich gezeigt, dass Putin zwar ein gerissener Taktiker, aber ein miserabler Stratege ist, der die Fernwirkungen seiner Entscheidungen nicht beurteilen kann. Mittlerweile ist man im Westen schlauer geworden – indessen um welchen Preis? Wird sich das auch der chinesische Staats- und Parteichef Xi Jinping zu

Herzen nehmen bezüglich einer Eroberung Taiwans? Die Lehre, die der Westen aus dem Debakel seiner Russlandpolitik für die Zukunft ziehen sollte, lautet: Wehret den Anfängen!

Was ist Ihre Prognose: Wann und wie wird der Krieg in der Ukraine beendet?

Das hängt von zwei Faktoren ab: Einmal davon, ob der Westen bereit ist, der Ukraine schnellstmöglich die schweren Waffen zu liefern, die sie benötigt, um Russland aus den besetzten

«Putin und seine Anhänger sind davon überzeugt, dass der Westen degeneriert und moralisch verkommen ist und aus lauter Weicheiern besteht.»

Carsten Goehrke

Gebieten der Ost- und Südukraine zu vertreiben. Zum anderen vom Gang der Entwicklung in Russland selber: Wenn die Machtelite auf Grund mangelnder militärischer Erfolge und zunehmender Unruhe in der Bevölkerung zum Schluss kommen sollte, dass sie ihre Privilegien nur ohne Putin retten kann, wird sie ihn abservieren und versuchen, mit der Ukraine und dem Westen einen Deal zu machen. Beides dürfte nach Menschenermassen kaum vor dem nächsten Herbst möglich sein. Aber Russland ist immer für Überraschungen gut.

Kann es danach noch zu einer Versöhnung mit dem Westen kommen?

Kurzfristig nicht. Russland ist zum internationalen Paria geworden. Das Misstrauen gegen ein Wiederaufflammen seiner Aggression dürfte noch lange anhalten. Der beste Garant für die nähere Zukunft wäre aber nach einer Niederlage Russlands dessen einstweilige militärische und wirtschaftliche Schwäche.

Interview: Christoph Lehmann

ZUR PERSON

Carsten Goehrke war Professor für Osteuropäische Geschichte mit Schwerpunkt Russland an der Uni Zürich. 2002 wurde er emeritiert. Seit da findet er auch vermehrt Zeit zu publizieren. Goehrke lebt mit seiner Frau Gisela seit 1972 in einem Einfamilienhaus in Scheuren. In Maur ist das Paar sehr verwurzelt. Carsten Goehrke war Präsident des Singkreises Maur. Zusammen mit seiner Frau gehörte er auch zu den Gründungsmitgliedern des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch sowie der Schatzkammer. Die Goehrkes sind sehr an Kultur interessiert und verpassen fast kein Konzert in der Gemeinde Maur.

Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon: Ausflug am Sonntag, 5. Februar

Wintergäste-Safari mit dem e-MS «Heimat»



Herzig anzusehen: ein Zwergtaucher im Schlichtkleid.

Bild: zVg

Im Januar 2023 wurden mit über 3500 Individuen so viele Vögel auf dem Greifensee gezählt wie seit 20 Jahren nicht mehr.

Das E-Schiff-Zeitalter ist auf dem Greifensee angekommen und damit wollen wir vom NVMZ auch wieder einmal eine der jeweils sehr beliebten Schiff-Safaris anbieten. Vom Bord des e-MS «Heimat» ist die Perspektive auf unsere Wintervögel eine ganz andere als von Land aus. Wir

versprechen uns Ein- und Aussichten über und auf Tauchenten, Reiher-, Tafel- und Schellenten. Dann auch auf die Vögel mit dem Taucher im Namen: Zwerg- und Haubentaucher. Und eventuell ist der seltene Gast, der Rothalstaucher immer noch anwesend. Ausserdem hoffen wir auch auf zahlreiche Gründelenten: Stock-, Löffel-, Schnatter-, Krick- und vielleicht gar Pfeifenten. Vielleicht gibt es dazu auch noch Gänsesäger und echte Gänse. Und Möwen und Reiher oder Rallen und Greifer. Wir wissen es noch nicht.

Aber wir haben mindestens zwei versierte Ornithologen an Bord, welche uns beim Bestimmen helfen können. Darunter den erfahrenen Greifensee-Wasservogel-Spezialisten Alberto Köhl. Viele spannende Insights sind uns darum gewiss. Also warm anziehen, Feldstecher einpacken und los geht es. Es hat nur so viel Platz, wie es hat. Wer sicher mitkommen will, muss darum genug früh da sein. Wir sehen uns – Wasservögel ahoi!

Sonntag, 5. Februar 2023

Zeit: 13.00 Uhr einsteigen!

Treffpunkt: Schiffflände Maur, beim Schiffsteg

Dauer: ca. 1 Stunde.

Leitung: Michael Gerber, Alberto Köhl

Freiwilliger Unkostenbeitrag: Wir empfehlen 15 Franken

Für den NVMZ: Michael Gerber

Traurig nehmen wir Abschied von

Roland Uebersax

12. September 1951 – 12. Januar 2023

Nach einem Hirnschlag hat uns Roland am 12. Januar 2023 verlassen.

Viele Jahre hat er in unserer Region gelebt und bei uns seine kreativen Fähigkeiten bei der Entwicklung von neuen Lösungen eingebracht. Wir bedanken uns bei ihm für seine grossartige Leistung, die gute Zusammenarbeit und die schöne Freundschaft.

Die Abschiedsfeier findet am **16. Februar 2023** um 11.00 Uhr beim Gemeinschaftsgrab auf dem **Friedhof der Gemeinde Muttenz**, Breitestrasse 17, in 4132 Muttenz statt.

Main GmbH, Heinrich Marti,
Wasserstrasse 28, 8127 Forch

Ferienzeit: Stubentiger sucht Futtertante!

SUCHEN:

Benötigen Sie eine hilfreiche Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.



*Miteneand
füreneand*

*das isch
Muurmer
Läbesqualität*

Vermittlungsstelle Maur
Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch

Nachbarschaftshilfe
Maur

Bericht vom Frauenfrühstück mit der Erzählerin Sibylle Baumann

Ein amüsanter Geschichten-Morgen

Die Frau in der Flasche und andere Lebensweisheiten – ein Frauenfrühstück mit einer Geschichtenerzählerin, die alle in ihren Bann zog.

Der Saal der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen füllte sich bis auf den letzten Platz. Zuerst durften sich die anwesenden Damen das feine Frühstück schmecken lassen, das mit viel Liebe vom Team vorbereitet worden war. Ein Blick in die Runde zeigte: Alle unterhielten sich angeregt und freuten sich sichtlich, einander wiederzusehen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Nach Zopf, Kaffee und guten Gesprächen war es so weit: Die Geschichtenerzählerin Sibylle Baumann lud alle dazu ein, sich mit ihr um das imaginäre Lagerfeuer zu setzen und ihren Geschichten aus ferner Zeit zu lauschen. Mitreissend, packend und äusserst unterhaltsam erzählte sie von der Frau vom Markt, der Königin, der Frau in der Flasche, vom Kahn und seiner weisen Frau und vom Mann mit den zehn Eseln. Fasziniert lauschte man Sibylle Baumanns Stimme und beobachtete, wie sie mit Mimik und Gestik ihre Geschichten perfekt untermalte. So konnten die Zuhörerinnen richtig in ihre Geschichten eintauchen, erlebten das Marktgeschehen oder fieberten mit, als die Königin das Puppenrätsel zu lösen versuchte oder die Frau täglich in der Flasche verschwinden muss-



Die Frauen geniessen vor dem Referat einen feinen Zmorge mit Zopf und Kaffee.

Bild: Stephanie Kamm

te. Man war auch Zeuge der grossen Verwirrung beim Zählen der Esel – diese Geschichte brachte den ganzen Saal zum Lachen.

Die Anwesenden waren sich einig: Es war ein äusserst unterhaltsamer Morgen. Sibylle Baumann hatte mit ihren gekonnt erzählten Geschichten alle in ihren Bann ziehen können. Das Frauenfrühstücks-Team hatte mit dieser Referentin eine wirklich hervorragende Wahl getroffen.

Nächstes Frauenfrühstück:

📅 Mittwoch 29. März 2023

Thema: «Leichter leben mit einer Prise Humor» mit Helen Hollinger
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen

Text: Stephanie Kamm

Studio-Session in den Powerplay Studios am 25. Februar

Ellis Mano Band

Die Powerplay Nights versprechen ein einmaliges musikalisches Erlebnis. Verbringe ein unvergessliches Konzert im kleinen und intimen Rahmen und erhalte dein persönliches Vinyl des Abends. Das Konzert wird «Live to Tape» aufgenommen und von unserem Partner Adon auf Vinyl gepresst. Du kannst dem Tontechniker beim Abmischen über die Schulter schauen oder gleich deinen eigenen Mix des Konzerts kreieren.

Die Ellis Mano Band ist ein Zusammenschluss von erfahrenen Musikern, die sich zuvor im Hintergrund der Schweizer Musikszene einen Namen gemacht haben. Im März 2018 veröffentlichte das Quartett die erste Single «Whiskey» und später im Jahr den Song «Here and Now». Er wurde auch der Titelsong des Debütalbums, das im Mai 2019 erschien. Mit dem Album stieg Ellis Mano auf Anhieb auf Platz 8 der Schweizer Hitparade ein.



Ellis Mano Band.

Bild: zVg

An der Power Play Night am 25. Februar 2023 präsentiert die Band ihr neuestes Werk «Luck of the Draw».

Ellis Mano Band

📅 25.2.2023, ab 🕒 18.30 Uhr (Einlass)
Powerplay Studios, Fällandenstrasse 20, Maur
🌐 <https://www.powerplayevents.ch/nights-3/>
hello@powerplayevents.ch
☎️ 044 980 15 21

3 Ticketkategorien: CHF 80 – CHF 120
Vorverkauf: 🌐 <https://eventfrog.ch/de/p/konzert/singer-songwriter/powerplay-nights-exklusiv-mit-ellis-mano-band-ch-7005502965982048756.html>

Für die Powerplay Studios: Mirjam Kriesi

FDP
Die Liberalen

Am 12.02. in den Kantonsrat
**Freiheit, Gemeinsinn
und Fortschritt.**

Daran arbeiten wir

LISTE 3

Monika Keller
Raffaella Fehr
Matthias Bickel

bisher

12. Februar 2023 Kanton Zürich / Bezirk Uster

Wieder in den Kantonsrat

2x auf Ihre Liste
bisher

jhofer.ch

Jacqueline Hofer
Für Sicherheit & Stabilität

- ▶ Kantonsrätin seit 2011
- ▶ Kommission Justiz und öffentliche Sicherheit
- ▶ Parlamentarische Gewerbegruppe
- ▶ Parlamentarische Gruppe für Wohn- und Grundeigentum
- ▶ Parlamentarische Gruppe Sport
- ▶ Vorstand KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich
- ▶ Präsidentin Bezirksgewerbeverband Uster
- ▶ Präsidentin KMU-Frauen Zürich
- ▶ Mitglied HEV Uster / Dübendorf & Oberes Glattal

Liste 1 Sichere Zukunft in Freiheit

Wahlspenden: PC-Konto Nr. 87-786913-1
Natalie Rickli und Ernst Stocker wieder in den Regierungsrat.

Maurmer Post

Jean-Philippe Pinto
wieder in den Kantonsrat

Starke Stimme für unsere Region!
Kantonsratswahlen vom 12. Februar 2023

Liste **6**

Die Mitte
Bezirk Uster

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80
Website: happyhaustierbetreuung.ch

NEU IN MAUR:

GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur
Tel. 044 / 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Verein Museen Maur

Gratulation in der Burg



Mitglieder des Vereins Museen Maur und Gäste feierten mit Samuel Wyder seinen 100. Geburtstag. Gemeindepräsident Yves Keller gratulierte dem Jubilar persönlich (Bild links).



Bild: zVg, Thomas Gränicher

Am Samstag, 21. Januar 2023, feierten der Verein Museen Maur und Gäste im Beisein des Gemeindepräsidenten den 100. Geburtstag des immer noch aktiven Vereinsmitglieds Dr. Samuel Wyder.

Am 21. Januar fand in der Burg Maur während der regulären Öffnungszeiten für Besucher ein ausserordentlicher Anlass statt. Über vierzig Vereinsmitglieder, geladene Gäste auswärtiger Museen und ehemalige Schüler unseres Mitglieds Dr. Samuel Wyder liessen es sich nicht nehmen, dem hundertjährigen Jubilar, Grün-

dungsmitglied seit 1992 und seitdem Revisor des Vereins Museen Maur, persönlich zu gratulieren. Mit einer besonderen Ehrung würdigte der Gemeindepräsident Yves Keller die vielen Verdienste für Museen und Gemeinde des immer noch äusserst aktiven Gefeierten.

Auf seine langjährige Tätigkeit in den Museen Maur angesprochen, bekundete Samuel Wyder eine bis heute andauernde Begeisterung für alle Projekte, die aufgrund seiner Ideen und Konzepte für Ausstellungen im Ortsmuseum Mühle entstanden sind und mit entsprechenden Artikeln in Fachzeitschriften und im Zürcher Ta-

schenbuch ergänzt wurden. In seiner Ansprache betonte er, dass er als Lehrer und Forscher sein Leben lang aus Freude an der Arbeit und im Pflichtgefühl für das Gemeinwohl wirken konnte. Auch bei den Museumskolleginnen und -kollegen im Kanton war er beliebt und bekannt für seine Mithilfe mit Rat und Tat bei Ausstellungen und für sein grosses Fachwissen.

**Für den Vorstand Verein Museen Maur:
Susanna Walder und Dr. Bruno Weber**

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

GGA Maur

Sponsoring für Vereine

Bis zum 31. März 2023 haben Vereine und gemeinnützige Organisationen aus der Region rund um den Greifensee wieder die Möglichkeit, einen Unterstützungsbeitrag der GGA Maur zu beantragen. Die Genossenschaft schützt insgesamt 25000 Franken für gemeinnützige Zwecke aus. Letztes Jahr haben 53 Vereine und gemeinnützige Organisationen eine Unterstützung von maximal 500 Franken pro Antrag erhalten.

Bei der Auswahl der Projekte achtet die GGA Maur nicht nur auf einen möglichst breiten thematischen (Soziales, Sport, Kultur), sondern auch geografischen Mix. So flossen die Unterstützungsbeiträge 2022 von Dübendorf über Egg, Fällanden, Greifensee, Küsnacht, Maur, Schwerzenbach, Uster, Wallisellen und Zumikon

gleichmässig verteilt in die Region Greifensee und darüber hinaus.

Seit die GGA Maur ihr regionales Engagement ins Leben gerufen hat, konnte sie insgesamt 412 Projekte unterstützen. Im Schnitt sind das 50 unterstützte Projekte pro Jahr. Das zeigt die eindruckliche Fülle an Vereinen und gemeinnützigen Organisationen, die das soziale Leben in der Region Greifensee so reichhaltig machen.

In diesem Sinne sind auch 2023 alle interessierten Vereine und gemeinnützigen Organisationen aufgerufen, sich online für einen Unterstützungsbeitrag zu bewerben: gga.ch/engagement.

GGA Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Angebot der Anlaufstelle 60+ Sprechstunde



Bilder: zVg/Pixabay

Was

Die Zeit der Abklärung bis zur Diagnose, das Alltagsleben mit Demenz, Parkinson oder anderen Krankheiten, die im Alter vermehrt auftreten, ein bevorstehender Heimeintritt und Ähnliches, all dies löst Unsicherheiten aus und wirft Fragen auf.

Wer

Regula Bockstaller, Psychologin, MSc, klärt die Fragen von begleitenden und pflegenden Angehörigen im Rahmen einer psychologischen Beratung.

Wann

📅 Dienstag, 14. Februar 2023, ⌚ 14.00 bis 17.00 Uhr
📅 Dienstag, 9. Mai 2023, ⌚ 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

Erstberatung (eine Stunde) von der Gemeinde Maur übernommen, weitere zwei Beratungsstunden je zur Hälfte

Anmeldung

✉ alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11

Altersbeauftragte

Angebot der Anlaufstelle 60+

Memory Mittagstisch mit Fachreferat



Gedeckter Tisch.

Bild: Pixabay

Referentin im Februar

Regula Bockstaller, Gerontopsychologin zum Thema Erinnerungen.

Wann und Wo

Monatlich jeden zweiten Dienstag im Bistro Schützenwis, Maur

Nächster Termin:

📅 **Dienstag, 14. Februar 2023**
Eintreffen ab 11.15 Uhr, Start Referat um 11.30 Uhr, im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Kosten

CHF 22.50 pro Person für das Mittagessen

Anmeldung

Jeweils bis am Freitag vor der Veranstaltung:
per E-Mail an ✉ alter@maur.ch
oder ☎ 043 366 13 11

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Am Memory Mittagstisch erhalten Betroffene und Angehörige neue Inputs einer Fachperson sowie die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Anlaufstelle 60+

Schule Maur

Aus der Schulpflege

Personalmutationen im 1. Semester 2022/23

Die folgenden Mitarbeiterinnen haben die Schule Maur im ersten Semester 2022/23 verlassen:

- Rebekka Andreou, Primarlehrerin Pünt
- Kathrin Cooper, DaZ-Lehrerin Ebmatingen
- Mirjam Kern, Primarlehrerin Ebmatingen
- Brigitte Leonhardt, Kindergartenlehrerin und Lehrerin im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung Aesch
- Janine Ort, Primarlehrerin Aesch

Für den Einsatz dankt die Schulpflege und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Im ersten Semester 2022/23 hat die Schulpflege die folgenden Personen angestellt:

- Noa Bechtler, Kindergartenlehrerin Binz
- Barbara Forslund, Primarlehrerin Pünt
- Karin Hofacker, DaZ-Lehrerin Ebmatingen (befristeter Einsatz)
- Beatrice Ott, Schulassistentin Ebmatingen (befristeter Einsatz)
- Christine Schneider, Primarlehrerin Aesch (befristeter Einsatz)
- Christine Schroer, Kindergartenlehrerin Aesch (befristeter Einsatz)

Die Schulpflege wünscht viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Schulpflege Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Entsorgung

Abfallstatistik 2022

Abfall/Wertstoff	Jahr 2021 in Tonnen	Jahr 2022 in Tonnen	Differenz in Tonnen	Vergleich (+/-) Vorjahr in %
Kehricht	1542	1466	-76	-4,93
Grüngut	904	822	-82	-9,07
Altpapier	334	314	-20	-5,99
Karton	201	187	-14	-6,97
Altglas	365	321	-44	-12,05
Metall	64	51	-13	-20,31
Altkleider	38	35	-3	-7,89
Total (Tonnen)	3448	3196	-252	-7,31

Gerundet auf gerade Tonnen

Kehrichtmenge pro Einwohner und Jahr
2021: 143 kg
2022: 136 kg

Wertstoffmenge pro Einwohner und Jahr
2021: 176 kg
2022: 161 kg

Wir bedanken uns für die korrekte Entsorgung sämtlicher Materialien.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Öffentliche Auflage

Bauprojekte
(Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2022-158
Besl Bischoff Gartenbau & Gartenpflege AG, Eggstrasse 4, 8124 Maur
Umnutzung der Räumlichkeiten und Einbau einer Trennwand sowie begehbare Zwischenboden und Erstellen einer Reklametafel (bereits erstellt) beim Gebäude Vers.-Nr. 2363 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6653 an der Eggstrasse 4 in 8124 Maur (Kernzone A)

Baugesuch Nr. 2023-003 (Wiederholungspublikation)
Stefan und Fabienne Fröhlich, Kirchrain 4, 8124 Maur
Projektverfasser/Vertreter: Raumfabrigg Architekten GmbH, Matengasse 27, 8005 Zürich
Umbau Wohnhaus und Einbau einer 3,5-Zimmer-Wohnung sowie neue PV-Anlage bei Gebäude Vers.-Nr. 345 (kommunales Schutzobjekt A5) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4082, Kirchrain 4 in 8124 Maur

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Einladung

Samstagsgespräch mit dem
Gemeindepräsidenten

Yves Keller.

Bild: zVg

Am Samstag, 4. Februar, stehe ich Ihnen von 10.00 bis 11.30 Uhr im Bistro Schützenwis zum Gespräch zur Verfügung.

Gerne nehme ich Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Yves Keller, Gemeindepresident

Referat

Gut sehen im Alter



Bilder: zVg

Referat von Prof. Dr. med. Matthias Becker, Chefarzt der Augenklinik am Stadtspital Zürich, Chefarzt Augenzentrum Zollikerberg.

Wann: Mittwoch, 8. Februar 2023, 19.00 Uhr
(Türöffnung ab 18.30 Uhr)

Wo: Loorensaal, beim Schulhaus Looren, Forch

Anmeldung: alter@maur.ch

Anlaufstelle 60+



Stadtspital Zürich



Spital Zollikerberg
Ihr Schwerpunktspital im Grünen

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 24.2., 7.4., 5.5., 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion

✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach, 8127 Forch

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen,

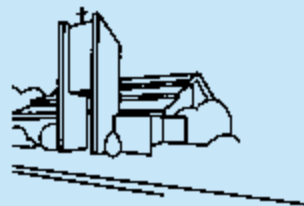
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorger: Ante Jelavić,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Februar 2023

16 Uhr, Heilige Messe

Lichtmess und Agathabrot Segnung
Kapelle Forch

Sonntag, 5. Februar 2023

10.30 Uhr, Heilige Messe

Lichtmess und Agathabrot Segnung,
mit musikalischer Begleitung

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Caritas Zürich

Dienstag, 7. Februar 2023

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst

oder nach Vereinbarung mit unserem

Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden

Sie im forum und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Feine, duftende «W-Eggli» mit verschmitzten Gesichtern fanden in der Migros Egg den Weg in den Verkauf. «Ich chume vo Egg, ich ha Egge und Kante. Ich bin so fein wie en Grittibänz» stand auf einem Schild geschrieben. – Witziges Wortspiel, cleveres Marketing; ein Lob an die Bäcker!

Annette Schär



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Der Prediger Salomo oder das Spiel der Welt lesen

Herausragende Fussballspieler verfügen anscheinend über ein besonderes Talent: Sie können das Spiel lesen, während sie auf dem Platz stehen. Sie können nicht nur Bälle stoppen, annehmen und dribbeln, sie können auch lesen, wie sich das Spiel entwickelt. Sie verzögern, wo notwendig, sie beschleunigen, wo erforderlich, sie spielen einen unerwarteten Pass in die Tiefe, sie können sich in die Gedankengänge des Gegenspielers eindenken, diese vorwegnehmen und entsprechend reagieren. Das Talent scheint zur Grundlage für den Erfolg der ganzen Mannschaft zu werden. Ein Spiel lesen zu können, das ist alltägliche Fussballweisheit.

Ob der Prediger Salomo – auch bekannt als Kohelet – ein begabter Fussballer war, entzieht sich meiner Kenntnis. Dass er hingegen ein begnadeter Leser der Spiele war, die in der Welt gespielt worden waren und heutzutage noch gespielt werden, steht für mich jedoch unumstösslich fest. Er verfügte über die Gabe, dass er die Zeichen der Zeit deuten konnte. Seine Weisheit besteht darin, lesen zu können, was einem begegnet, und es in einen grösseren, erklärenden Zusammenhang zu stellen.

Wie wir heute lebte der Prediger in einer globalisierten Welt. Der weltweite Handel florierte und machte einige reich. Unterschiedliche

Weltvorstellungen und geistige Strömungen prallten aufeinander. Es waren Zeiten des Umbruchs und des Suchens nach gültigen Erklärungen und Denkmustern. Als kritisch prüfender Leser der Weltspiele ordnet er ein: «Es gibt nichts Neues unter der Sonne.» Er provoziert und hält fest: «Überlege doch einmal»: «alles nur Windhauch!» Er zerstört liebgewordene Vorstellungen: «Sei nicht vorlaut mit deinem Mund / und dein Herz übereile sich nicht vor Gott zu reden / Denn Gott ist im Himmel und du bist auf Erden / darum mache nicht viele Worte.» Er sieht die sozialen Missstände: «Siehst du im Land Unterdrückung von Armen und Vorenthaltungen von Recht und Gerechtigkeit, so wundere dich nicht.» Er ist nüchterner Realist und Pragmatiker, kein Schwurbler oder Schönredner. Gleichfalls ist er ein Lehrer: «Besser ist, auf Zurechtweisung des Weisen zu hören als auf die Lobreden von Ignoranten.» Der Prediger leitet an zur Freude und zum Genuss: «Und so pries ich die Freude, weil für den Menschen nichts besser ist unter der Sonne, als zu essen und zu trinken und sich zu erfreuen.» Da das nach seiner Auffassung alles eine Gabe Gottes ist, erkennt er, dass die Gottesfurcht den wahren Weg zum Glück bedeutet.

Für mich faszinierend: Kohelet ist unter den biblischen Textverfassern ein «Einzelgänger und Individualist». In diesem Sinne ist er höchst modern. Er ist kein Traditionalist, auch wenn er die jüdischen Traditionen und Gebräuche kennt. Schon früh erregte das Buch des Predigers Salomo Anstoss und rief vehementen Widerspruch hervor. Nicht alle Aussagen können wohl heute so noch übernommen werden. Auf jeden Fall aber lohnt es sich auch in der jetzigen Weltsituation und in der gegenwärtigen Zeit, sich mit seinen Gedanken und Überlegungen auseinanderzusetzen und dem Prediger Salomos zuzuhören – auch in der vom Pfarrteam geplanten Predigtreihe. Sich durch die Lektüre der Weisheiten dieses Predigers provozieren zu lassen, seine Worte zu überdenken und zu meditieren, ist Balsam für Seele, Geist und Körper!

Peter Scheuermeier

(Die Bibeltexte sind in der Übersetzung von Kurt Marti zitiert.)

Gottesdienste zur 5-teiligen Predigtreihe «Kohelet»:

5. Februar / 12. Februar / 19. Februar und 26. Februar 2023

reformierte
kirche maur

L Z O X J Y T C K T F S I K T U M H
T X S D R U T U L B B D E K E V A U
E X F T Y J K S O H R K I O K E N X
M E Q K I G Y C G X X R T H P L A R
Y M S Y D C Z V S C P Y E E R B Z E
E Y M D R O J X D C J M L L E Q G T
B W Z B H D A V L J V F K E D G U T
G E J Z E T P O U M S R E T I O K T
G I T B O X D D H F H E I R G X I G
N S B X X Z M P H B I I T A E X L Z
I H K F F E E A L P B C P Y R J N O
H E B R K I G W Y I T H T M B V E O
C I V E B T T T E G Y T U H U K I M
A T T U Q I B Z L P Y U D Z C T K H
P M U D C L H Q X I J M B J H Q Q Z
C Q C E Y S B V W M R Q H M U Z C H

Das rätselhafteste
Buch des Alten
Testaments

Flyer zur Predigtreihe: Predigerbuch. Finden Sie die anderen Wörter im Rätsel?
Ref. Kirche Maur

GOTTESDIENSTE UND ANGBOTE

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Kirche Maur,
Teil 2 der Predigtreihe
zum Predigerbuch «Kohelet,
5,9-19, Reichtum»
Pfarrerin Stefanie
Neuenschwander
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Castagna Opferhilfe
sexueller Ausbeutung

Sonntag, 5. Februar
17 Uhr KGH Kreuzbühl
Jugendgottesdienst
Pfarrerin Stefanie
Neuenschwander

Mittwoch, 8. Februar
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

KINDER UND JUGENDLICHE
Samstag, 4. Februar
10–14 Uhr KGH Kreuzbühl Maur
Kolibri Samstag
Leitung: Petra Imbach/Sindy
Schreiter

AMTSWOCHEN
5. Januar bis 11. Februar
Pfarrer Hansjakob Schibler
☎ 044 980 51 52

VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

FREITAG, 3.2. UND SAMSTAG, 4.2.

Laientheater Limberg

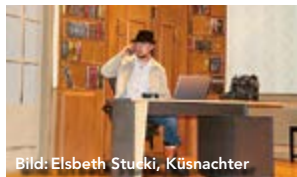


Bild: Elsbeth Stucki, Küssnachter

🕒 20.15 Uhr
Komödie in drei Akten von Atréju Diener. Türöffnung 18.30 Uhr, Anlass mit Essen und Trinken, Barbetrieb bis 2 Uhr. Tickets über laientheater-limberg.ch oder Drogerie Ritzmann in Zumikon. Limbergsaal Forch, Wangen 5, Forch, Laientheater Limberg.

SAMSTAG, 4.2. UND SONNTAG, 5.2.

FC Maur Hallenturnier

🕒 8–18 Uhr
Junioren D am Samstag, Junioren C am Sonntag. Schulhaus Looren 3-fach-Turnhalle, FC Maur.

SAMSTAG, 4.2.

Musikschule Stufentest – Aesch

🕒 8–12 Uhr
Informationen zu den Stufentests bitte bei den Musiklehrpersonen einholen. Schulhaus Aesch, Musikschule Maur.

Papier

🕒 8–17 Uhr
Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

MONTAG, 6.2.

Kino in der Mühle

🕒 20–22 Uhr
Semret, Schweiz, August 2022, Fiktion von Caterina Mona (anwesend). Tickets über jakoubek.ch, bis Sonntag, 5.2. reservieren. Mühle Maur, Kinogruppe der SP-Maur.

DIENSTAG, 7.2. UND 14.2.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 8.2.

Familienkafi mit schönem Spielbereich und Mütter-Väter-Beratung

🕒 9.30–11 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Gut sehen im Alter

🕒 19–20.30 Uhr
Referat von Prof. Dr. med. Matthias Becker, Chefarzt der Augenklinik am Stadtspital Zürich und des Augenzentrums Zollikoberg. Anmelden unter alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11. Loorensaal Forch, Anlaufstelle 60+.

DONNERSTAG, 9.2.

Familiencafé im Jugi Muur

🕒 9.30–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter bis 5 Jahre und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Generalversammlung der FDP Maur

🕒 19–22 Uhr
Zollinger Stiftung, FDP-Maur.

FREITAG, 10.2.

Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr
Für Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren und ihre Eltern. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 11.2.

Kinderfasnacht Maur

🕒 15–17 Uhr
Fasnacht mit Tante Carmen und Kuchenbuffet, CHF 5 pro Person. Polterkeller Looren, Frauenverein Maur.

Sport at Night

🕒 18–22 Uhr
Für alle zwischen 10 und 15 Jahren. Freies Spiel und Sport. Kiosk vorhanden, Eintritt frei. Dreifachturnhalle Looren, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

SONNTAG, 12.2.

Kantons- und Regierungsratswahlen Urnenlokale, ganzes Gemeindegebiet.

DIENSTAG, 14.2

Memory Mittagstisch

🕒 Ab 11.30 Uhr
Für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten, Treffen für Angehörige und Betroffene. Anmeldung bis Freitag, 10.2. über alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11. Bistro Schützenwies in Maur, Anlaufstelle 60+.

MITTWOCH, 15.2.

Karton

🕒 6.45–17.00 Uhr
Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30–11 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Filmvortrag Wanderland Schweiz

🕒 14.15–17 Uhr
Corrado Filipponi erzählt von seiner Reise 1000 km zu Fuss. Anmeldung erwünscht bis Montag, 13.2. bei Georges Knecht ☎ 044 980 27 50 oder sekomauro@bluewin.ch. Loorensaal, Seniorenkommission.

DONNERSTAG, 16.2.

Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr
Für Erwachsene. Ref. Kirchengemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Jonas Schaub (20) ist das Aushängeschild des TV Maur. Er ist Schweizer Meister im Steeple-Lauf und lebt mit seinen Eltern und einem Bruder in Benglen.

Sie machen seit Ihrem sechsten Lebensjahr Sport im TV Maur...

Ja, ich bin in der Leichtathletikriege und mache dort Mittel- bis Langstrecken, also Läufe von 1000 m bis 10 km – grundsätzlich alles, was mit Ausdauer zu tun hat. In den Wintermonaten renne ich am liebsten Crossläufe – vor kurzem war ich an der Europameisterschaft in Turin (U20). Ich belegte den 55. Platz und war dritter Schweizer.

Sie waren doch auch Schweizer Meister im Steeple-Lauf?

Ja, ich bin glücklich darüber! Der Steeple-Lauf ist eine Art Hindernislauf auf der 400-m-Bahn, bei der man pro Runde vier Hürden und einen Wassergraben überqueren muss. In meiner Alterskategorie (U20) muss man fünf Runden (2000 m) absolvieren.

Wie kamen Sie zum Laufen?

Ich trieb immer gerne Sport und hatten einen guten Laufstil. So richtig klick gemacht hat es erst während meines Sprachaufenthalts in England. Dort plagte mich das Heimweh. Das regelmässige Laufen half mir darüber hinweg. Wieder daheim begann ich mein Training zu steigern. Ich bin meinen Eltern sehr dankbar, sie haben mich nie unter

Druck gesetzt und unterstützen mich super – mein Vater ist mein Trainer und mein Mami ist Physiotherapeutin – was will ich mehr!

Wie sieht Ihr Werdegang aus?

Ich besuchte das Langzeitgymnasium an der Hohen Promenade, das ist das Sprachgymnasium. Ich habe ein Sprachprofil absolviert, bei dem die Naturwissenschaften auf Englisch unterrichtet wurden. Meine Matura machte ich 2021. Letzten Sommer startete ich mit dem Zivildienst. Ich unterstütze die Lehrpersonen im Schulhaus Bommern in Pfaffhausen – dort ging ich einst zur Schule. Diesen Sommer beginne ich mein Psychologiestudium. Mein Ziel ist es, den Master in Sportpsychologie zu erreichen. Natürlich möchte ich gerne Profisportler werden, aber davon leben werde ich vermutlich nie können.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Seit eineinhalb Jahren bin ich im TV Maur auch Trainer der 8- bis 16-Jährigen. Das macht mir sehr viel Freude. Ich trainiere oft und regelmässig im TV Maur, bin im Krafraum der Looren und trainiere im Regionalkader von Zürich. Viel Freizeit bleibt nicht mehr. Seit der 4. Klasse spiele ich Gitarre und nach einem anstrengenden Training kann ich beim Spielen wunderbar abschalten.

Wie gefällt Ihnen die Gemeinde Maur?

Mir gefällt die Gemeinde Maur, weil es die Gemeinde meines Leichtathletikvereins ist, wo ich zusammen mit meinen Freunden trainieren kann. Die Sportanlage Looren ist meiner Meinung nach die schönste der Schweiz.

Interview:
Stephanie Kamm